



Rechtlicher Rahmen einer digitalisierten Landwirtschaft in der EU, insbesondere Deutschland

Prof. Dr. José Martínez
Göttingen

Gliederung

1. Bestandsaufnahme
 - a) Chancen der Digitalisierung
 - b) Die Digitalisierung der Landwirtschaft in der EU
2. Das Dilemma des (EU-) Rechts
3. Die besondere Interessenkonstellation
4. Rechtliche Herausforderungen
 - a) Betroffene Politiken der EU
 - b) „Eigentum“ an Daten
 - c) Vertragliche Lösungsmodelle, insbesondere der EU Code of Conduct
 - d) Offengebliebene Fragen
 - e) Interoperabilität
 - f) Haftung
5. Fazit

1. Bestandsaufnahme I

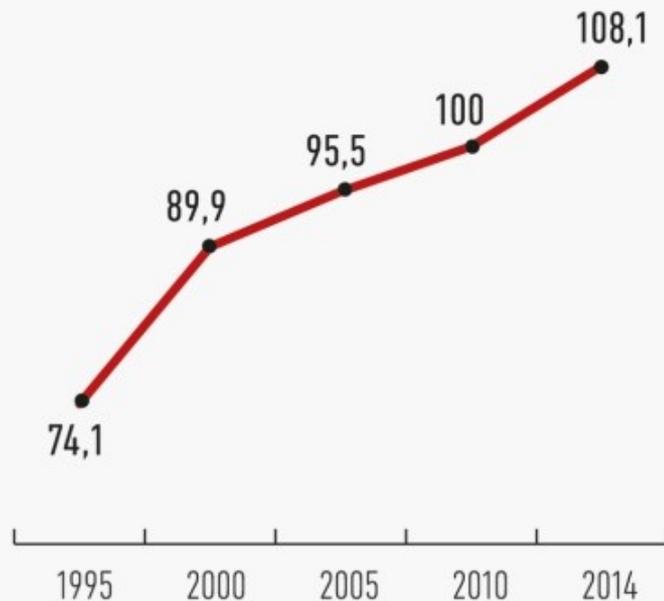
- Die Digitalisierung eröffnet neue Chancen in der Landwirtschaft,
 - kostengünstig,
 - umweltschonend
 - tierwohlgerecht zu produzieren
 - und dadurch die Wettbewerbs- und
 - Leistungsfähigkeit der europäischen Landwirtschaft zu erhöhen.

1. Bestandsaufnahme II

So fortschrittlich sind die Landwirte

Produktivität steigt deutlich

2010=Index 100



Quellen: Statistisches Bundesamt

Bauern liegen vor allen anderen Branchen

Veränderung der Produktivität seit 2010



F.A.Z.-Grafik Niebel

1. Bestandsaufnahme III

Die digitale Landwirtschaft in der EU

Grundlagentechnologien einsetzbar zur:

- Objektidentifizierung,
- Geo-Referenzierung,
- Messung spezifischer Parameter
- für globale Satellitennavigationssysteme (GNSS),
- Konnektivität,
- Datenspeicherung und -analyse,
- Beratungssysteme,
- Robotersysteme und
- Autonome Navigation

1. Bestandsaufnahme III

Die digitale Landwirtschaft in der EU

Landwirtschaft in der EU-28 ist unter vielen Gesichtspunkten sehr heterogen:

- Geschäftsmodelle;
- Erzeugung;
- Landwirtschaftliche Arbeitsweisen;
- Beschäftigte Personen;
- Bildung und Kompetenzen;
- Ertrag

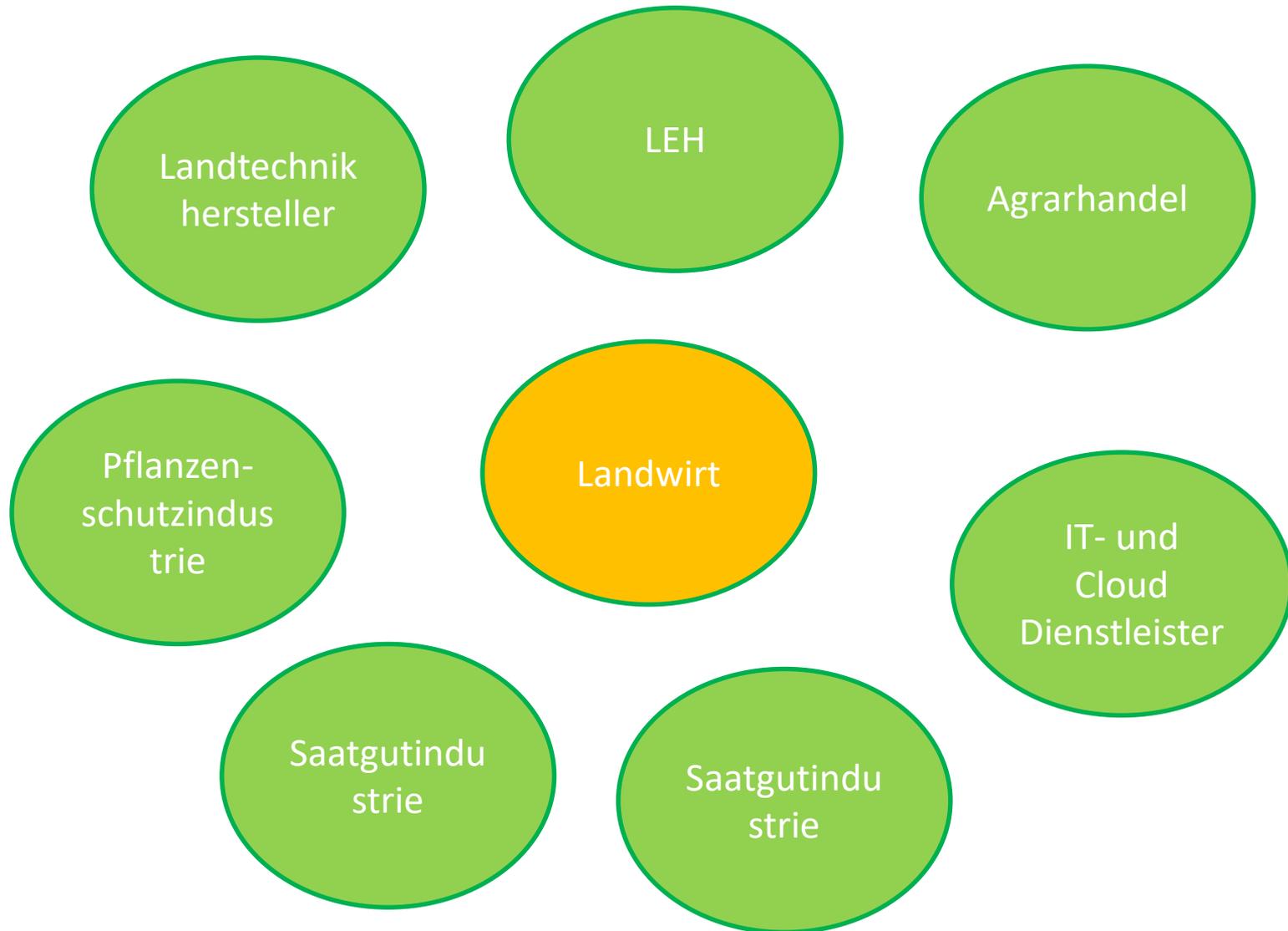
2. Das Dilemma

- Das Recht muss klare „Spielregeln“ schaffen
- Recht reagiert
- Recht hinkt inhaltlich der Entwicklung hinterher
- Recht liefert nur punktuelle Lösungsansätze
- Recht ist als nationales Instrument überfordert
- Recht berücksichtigt nicht ausreichend die Besonderheiten der Landwirtschaft

3. Die besondere Interessen- konstellation

- Geringe Akzeptanz in der Ldw
- Erhebliches Mißtrauen in der Ldw
- Ungleichgewicht zwischen den Akteuren
 - Ldw: Kleine und mittlere Betriebe
 - EU: Ø 16,1 ha LF
 - D: Ø 58 ha LF
 - CH: Ø 20 ha LF
 - Big Data = Big player ?

Relevante Interessengruppen



4. Rechtliche Herausforderungen

Übersicht

- Datenschutzrecht
- Eigentumsrecht/Urheberrecht
- Datennutzungsrechte (rights to use data)
- Abhängigkeit von außereuropäischen Herstellern
- Interoperabilitätsprobleme
- Kompetenzaneignung
- Schwächung der Beziehung zwischen Mensch und Natur
- Wachsende digitale Kluft zwischen kleinen und großen Landwirten
- Verlust von Arbeitsplätzen
- Vertragsrecht
- Haftungsrecht

4. Rechtliche Herausforderungen

Betroffene Politiken der EU

- GAP
- Regionalpolitik
- Umweltpolitik
- Politik der Lebensmittelsicherheit
- Wettbewerbspolitik
- Innovationspolitik – Forschung und Wissenschaft
- Industriepolitik
- Eigentumsrechte
- Datenpolitik
- Offene Daten

4. Rechtliche Herausforderungen

Betroffene Politiken der EU

- GAP
- Regionalpolitik
- Umweltpolitik
- Politik der Lebensmittelsicherheit
- Wettbewerbspolitik
- Innovationspolitik – Forschung und Wissenschaft
- Industriepolitik
- Eigentumsrechte
- Datenpolitik
- Offene Daten

4. Rechtliche Herausforderungen

GAP

- Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 – Verordnung über die Entwicklung des ländlichen Raums;
- Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 – Verordnung über Direktzahlungen;
- Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 – Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation (GMO);
- Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 – Horizontale Verordnung.

4. Rechtliche Herausforderungen

Betroffene Politiken der EU

- GAP
- Regionalpolitik
- Umweltpolitik
- Politik der Lebensmittelsicherheit
- Wettbewerbspolitik
- Innovationspolitik – Forschung und Wissenschaft
- Industriepolitik
- Eigentumsrechte
- Datenpolitik
- Offene Daten

4. Rechtliche Herausforderungen

Regionalpolitik

- Artikel 174 AEUV: Verringerung der Unterschiede im Entwicklungsstand der verschiedenen Regionen
- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: gemeinsame Bestimmungen über den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds

4. Rechtliche Herausforderungen

Betroffene Politiken der EU

- GAP
- Regionalpolitik
- **Umweltpolitik**
- Politik der Lebensmittelsicherheit
- Wettbewerbspolitik
- Innovationspolitik – Forschung und Wissenschaft
- Industriepolitik
- Eigentumsrechte
- Datenpolitik
- Offene Daten

4. Rechtliche Herausforderungen

Umweltpolitik

- Richtlinie 91/676/EWG des Rates (Nitrat-Richtlinie)
- Richtlinie 2000/60/EG (die Wasserrahmenrichtlinie)
- Richtlinie 2001/81/EG (Richtlinie über nationale Emissionshöchstmengen)
- Maßnahmenpaket für saubere Luft
- Richtlinie 2008/1/EG über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU).

4. Rechtliche Herausforderungen

Betroffene Politiken der EU

- GAP
- Regionalpolitik
- Umweltpolitik
- Politik der Lebensmittelsicherheit
- Wettbewerbspolitik
- Innovationspolitik – Forschung und Wissenschaft
- Industriepolitik
- Eigentumsrechte
- Datenpolitik
- Offene Daten

4. Rechtliche Herausforderungen

- Datenschutzrecht
- Eigentumsrecht/Urheberrecht
- Datennutzungsrechte (rights to use data)
- Interoperabilitätsprobleme
- Vertragsrecht
- Haftungsrecht

4. Rechtliche Herausforderungen

- Eigentumsrecht/Urheberrecht
 - Daten aus der Ldw sind handelbare Wirtschaftsgüter von erheblichem kommerziellen Wert
 - Wem stehen die Daten in der Datenbank/Cloud zu?
 - Zwei Beispiele:
 - Landwirt fordert vom Datenbankbetreiber die erhobenen Daten zwecks eigener Verwertung heraus
 - Weitergabe an Dritte durch Datenbankbetreiber von Geschäfts-/Betriebsgeheimnissen, die ordnungsgemäß erlangt wurden?

4. Rechtliche Herausforderungen

- Eigentumsrecht/Urheberrecht
 - Wem stehen die Daten in der Datenbank/Cloud zu?
 - Rechtliches Neuland
 - Mangels Körperlichkeit kein zivilrechtliches Eigentum an Daten / Analogieverbot
 - BDSG begründet kein Eigentum an meinen Daten
 - UrhG begründet funktionales Eigentum an Daten als Ergebnis persönlicher geistiger Schöpfung
 - Datenbankurheberrecht § 4 Abs. 2 UrhG
 - Schutz des Datenbankherstellers § 87 a UrhG
 - Schutz der Betriebsgeheimnisse nach § 17,18 UWG

4. Rechtliche Herausforderungen

- Eigentumsrecht/Urheberrecht
 - Ergebnis: Nichtpersonenbezogene Daten (Unternehmensdaten) sind im allgemeinen rechtlich unvollständig reguliert/geschützt
 - Ausreichend geschützt sind Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse, soweit keine Einwilligung erfolgt

4. Rechtliche Herausforderungen

- Eigentumsrecht/Urheberrecht
 - Folge: Verwendungsbeschränkungen müssen ausdrücklich vereinbart werden
 - Vorrang des Vertragsrechts
 - Schaffung neuer gesetzlicher Grundlagen?

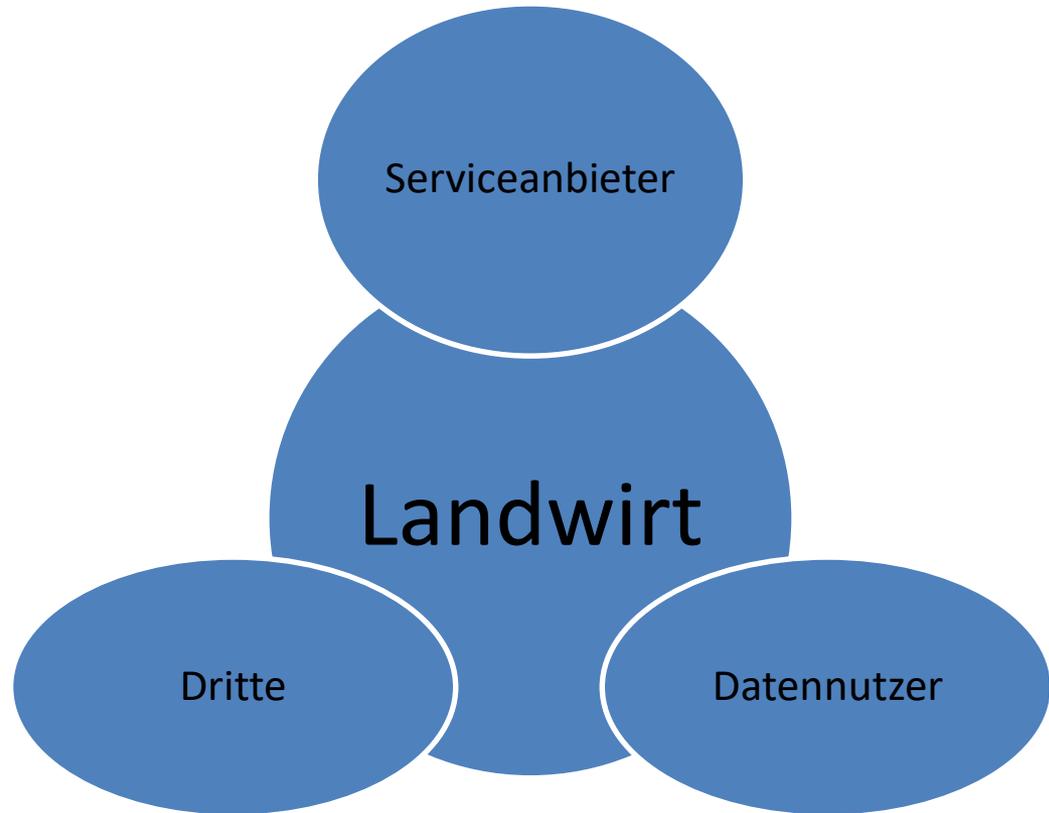


**EU Code of conduct
on agricultural data sharing
by contractual agreement**





- Rechtsnatur: Privatwirtschaftlicher Verhaltenskodex
- Keine verbindliche Wirkung; keine Selbstverpflichtung
- Zuordnung des Eigentums/Nutzungsrecht an Daten bei dem Datenerhebenden
- Schutz des Datenerhebenden über vertragliche Lösungen





- Ausdrückliche und bestimmte Vereinbarungen erforderlich
- Keine Erhebung personen- und (!) betriebsbezogener Daten ohne Zustimmung
- Ohne Zustimmung nur als anonyme Daten verwendbar
- Zweckbindung der Daten
- Zustimmungserfordernis bei Weiterleitung von Daten an Dritte
- Jederzeitiges und unbeschränktes Zugriffsrecht des Datenerhebers
- Grundsätzlich kein Exklusivrecht des Serviceanbieters
- Einseitiges Kündigungsrecht des Landwirts



- Anwendbarkeit der DSGVO
- Verantwortung für Datensicherheit beim Datennutzer
- Organisatorische und technische Schutzmaßnahmen erforderlich
- Einseitiges Lösungsrecht des Datenerhebenden

4. Rechtliche Herausforderungen

- Offengebliebene Fragen



- Vertragstyp
- Rechtliche Einbeziehung der Datennutzer
- Datenzuordnung bei gemeinsamer Nutzung von Landtechnik
- AGB
- Schutz betriebsbezogener Daten?
- Umgang mit Datenbanken
- Umgang mit neu generierten Daten auf der Grundlage der landw. erhobenen Daten
- Umgang mit öffentlichen Daten
- Weitergabe der Daten an Behörden

4. Rechtliche Herausforderungen

- Brauchen wir neue Regelungen zum Schutz von Idw. Unternehmensdaten?



Dagegen:

- Keine menschenrechtliche Grundlage
- Zumutbarkeit vertraglicher Vereinbarungen

Dafür

- Schutzbedürftigkeit kleiner und mittlerer Idw. Betriebe
- Aktuell noch Wissens- und Beratungsdefizite im Idw. Sektor

4. Rechtliche Herausforderungen

Interoperabilität



4. Rechtliche Herausforderungen

Interoperabilität

- Technische Interoperabilität
 - Die Verwendung von Datenmanagementsystemen, die die Verbindung mit anderen Systemen ermöglichen
- Semantische Interoperabilität
 - Die Nutzung von Metadaten und Wissensorganisationssystemen zur Beschreibung und Organisation von Daten auf der Grundlage bestehender Standards
- Rechtliche Interoperabilität
 - Die Verwendung geeigneter Lizenzen, die den Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Systemen und Providern ermöglichen

4. Rechtliche Herausforderungen



Interoperabilität

- Schneller und zuverlässiger Internetzugang und Wireless-Fähigkeiten im ländlichen Raum.
- Harmonisierung bzw. Schaffung europäischer verbindlicher Standards

4. Rechtliche Herausforderungen

- Haftung



- Fälle (Beispiele):
 - Schäden durch Smart Product
 - Schäden durch fehlerhafte Big-Data-Vorhersage
- Gefährdungshaftung
 - nur im Straßenverkehr
 - Erweiterung nur durch Gesetzgeber
- Verschuldensabhängige Deliktshaftung läßt Haftungslücken entstehen

5. Fazit

- Der (europäische) Gesetzgeber muss erkennbare Regelungslücken schließen und dieses Gebiet nicht der richterlichen Rechtsfortbildung überlassen
- Schwerpunkt muss im Sinne des Verhaltenskodex die vertragsrechtliche Ausgestaltung bleiben, um die erforderliche Flexibilität zu ermöglichen
- Erforderlich ist
 - eine Typisierung von Verträgen durch die Rechtspraxis
 - Akzeptanz in der Ldw durch transparentes und vertrauensbildendes Handeln der Dienstleister.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit